

26.06.2026

Von Mercedes 190E bis Opel Astra V8 Coupé: DTM-Geschichte auf dem Norisring

- **Bunt gemischtes Feld an historischen Rennfahrzeugen**
- **Toyota Supra MK3 DTM kehrt nach fast 40 Jahren zurück an den Norisring**
- **Ex-DTM Pilot Gerhard Müller steuert legendären Audi V8**

München. DTM-Geschichte erlebbar gemacht: Beim Saisonhighlight der DTM vom 3. bis 5. Juli auf dem Norisring in Nürnberg darf auch ein Streifzug in die bewegte Geschichte der Rennserie nicht fehlen. Bei Demofahrten von historischen DTM-Rennern an allen drei Veranstaltungstagen treffen legendäre Fahrzeuge aus unterschiedlichen Epochen der DTM auf eine Strecke, die fest mit der Geschichte der Rennserie verbunden ist.

Die frühen, seriennahen DTM-Jahre repräsentieren unter anderem ein Mercedes-Benz 190E 2.3-16V, mehrere BMW M3 E30 sowie verschiedene Ford Sierra Cosworth. Einen BMW M3 E30 steuert dabei Herbert Wittmann, der Vater des zweifachen DTM-Champions Marco Wittmann, der hier sein Heimspiel feiert. Eine besondere Norisring-Geschichte bringt der Toyota Supra MK3 DTM von Jörg Schori mit: Der Exot aus Fernost trägt die gleiche Startnummer 50, mit der er bereits 1989 beim DTM-Rennen auf dem Norisring unterwegs war.

Die DTM der frühen 1990er-Jahre repräsentieren unter anderem ein Mercedes-Benz 190E Evo II, ein Opel Omega Evo 500 sowie ein Audi V8. Letzteren pilotiert der ehemalige DTM-Fahrer und Schwabacher Lokalmatador Gerhard Müller, der bereits selbst DTM-Rennen auf dem Norisring bestritten hat. Mit Sebastian Asch ist zudem der Sohn von DTM-Legende Roland Asch vertreten, der einen Mercedes-Benz 190E Evo I pilotiert.

Auch Nachwuchsfahrer Thomas Rackl kehrt an seine Heimstrecke zurück. Der letztjährige ADAC GT4 Germany-Fahrer aus Berching sitzt in einem BMW 320 STW aus dem Jahr 1994 und repräsentiert damit die Ära des Super Tourenwagen Cups.

Die jüngere DTM-Geschichte vertreten ein originales Opel Astra V8 Coupé DTM aus dem Jahr 2003, das einst von Joachim Winkelhock pilotiert wurde, sowie eine AMG-Mercedes C-Klasse DTM von 2006.

Wer die DTM-Klassiker erleben will, sollte sich noch rechtzeitig Tickets für die DTM am Norisring sichern. Die Showfahrten bieten eine seltene Gelegenheit, einige der bekanntesten Tourenwagen der vergangenen Jahrzehnte auf einer ganz besonderen Strecke noch einmal in Aktion zu erleben.



Die DTM Classic ist am Freitag von 13:20 bis 13:40 Uhr sowie von 17:40 bis 18:00 Uhr, am Samstag von 12:05 bis 12:25 Uhr sowie von 17:20 bis 17:35 Uhr und am Sonntag von 10:05 bis 10:15 Uhr sowie von 16:30 bis 16:50 Uhr auf der Strecke zu sehen.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de